



## **INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG VOM 02.02.2021**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Bezugnehmend auf die Aussagen von Bundeskanzler Kurz und Bildungsminister Faßmann bei den Pressekonferenzen vom 01.02. und 02.02.2021, soll es nach den Semesterferien wieder sowohl für die Unterstufe als auch für die Oberstufe einen Präsenzunterricht im „**Schichtbetrieb**“ mit strengen Hygieneauflagen geben. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen dazu noch keine rechtlichen Grundlagen vor, diese sollen in Kürze folgen. Folgendes ist geplant:

Am MO, 15.02.2021 kehrt jeweils die Hälfte der Schüler\*innen jeder Klasse („Gruppe A“) in den Präsenzunterricht zurück. Alle Kinder werden am Beginn des Unterrichtstages den Corona-Selbsttest („Nasenbohrertest“, Nasenvorraumtest) durchführen. Diese Gruppe hat dann am Montag und am darauffolgenden Dienstag (16.02.2021) Präsenzunterricht. Die jeweils zweite Hälfte der Schüler\*innen der Klassen („Gruppe B“) bleibt zu Hause und hat dort „Home Schooling“. Das bedeutet, dass die zu Hause befindlichen Kinder in der Regel Hausübungen bzw. Arbeitsaufträge bearbeiten. Sinnvollerweise orientieren sich die Kinder zu Hause auch am geltenden Stundenplan und erledigen die Arbeitsaufträge in den Zeiten, in denen sie laut Stundenplan den jeweiligen Gegenstand hätten. Ein echter Fernunterricht („Distance Learning“) kann in gewohnter Form für die zu Hause befindlichen Kinder nicht stattfinden, da die Lehrer\*innen ja gleichzeitig im Präsenzunterricht sind. Ein „Hybridunterricht“ (das wäre das Dazuschalten der zu Hause befindlichen Kinder in den Präsenzunterricht der Klasse), ist derzeit aus technischen bzw. infrastrukturellen Gründen nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Die erforderliche Aufrüstung der notwendigen Infrastruktur erfolgt laut ministerieller Ankündigung im Laufe des Sommersemesters und soll vor Herbst 2021 abgeschlossen sein. Wir planen, die Möglichkeit zu schaffen, zumindest die Oberstufenklassen ehestmöglich mittels Hybridunterricht je nach pädagogischer Sinnhaftigkeit und technischer Machbarkeit zu erreichen.

Am Mittwoch, 17.02.2021 kommt dann die Gruppe B in die Schule, wird getestet und hat an diesem Tag und am darauffolgenden Tag (Donnerstag, 18.02.2021) Präsenzunterricht. Für die zu Hause befindliche Gruppe A gilt das oben Beschriebene.

Am Freitag (19.02.2020) ist für alle Schüler\*innen Fernunterricht in der gewohnten Form laut Stundenplan.

In der darauffolgenden Woche wird die Gruppe B am Montag und Dienstag in der Schule sein, am Mittwoch und Donnerstag die Gruppe A. Die jeweils wieder erforderlichen Nasenvorraumtests finden wieder montags und mittwochs statt. Freitag gibt es wieder Fernunterricht für alle.

Kinder, die sich nicht testen wollen, müssen zu Hause bleiben und bekommen Aufgabenpakete. Ein Fernunterricht in gewohnter Form ist nicht organisierbar, da alle verfügbaren Lehrkräfte im Präsenzunterricht im Einsatz sind.

Eine „Notbetreuung“, wie sie für Unterstufenkinder jetzt schon stattfindet, soll für die nicht im Präsenzunterricht befindlichen Kinder angeboten werden, wobei wir aber aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an unsere Grenzen stoßen könnten, da ja alle Unterrichtsräume mit den Kindern, die gerade Präsenzunterricht haben, belegt sind.

Zusätzlich zu den durchzuführenden Selbsttests müssen Masken weiterhin auch auf den Sitzplätzen in den Klassen getragen werden (in der Oberstufe FFP2-Masken). Die Abstandsregel wird auf zwei Meter erweitert, die Regelungen zur Desinfektion bzw. Handhygiene und zum Lüften bleiben aufrecht.

Derzeit planen wir, unsere schulinternen organisatorischen Abläufe hinsichtlich Zu- und Abgangswege, zeitlich gestaffeltes Unterrichtsende, Pausenregelung etc. beizubehalten.

Details bzw. mögliche Änderungen und/oder Ergänzungen werde ich Ihnen wieder kommunizieren, sobald diese vorliegen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Kindern und Familien alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Gunter Pachatz, Direktor